

ein snyttag zu dem korn und ein snyttag zu dem habern allez gein Newenhaws. Und
 uber die obgenanten weisat und fron sullen die obgenanten unser hern die marggraven,
 ir erben und die iren noch nymants von iren wegen der weisat und fron nicht mer machen
 noch besweren in dhein weis und die armen lewte derselben dorffer wider den obgenanten
 unsern hern von Bamberg, seinen stift und nachkumen und die seinen nicht verteydingen 5
 an geverd. Und daz das alles, als vor geschriben stet, von den obgenanten unsern
 gnedigen hern von Bamberg und von Meissen nach dem, als wir daz außgesprochen haben,
 volfurt und gehalten werden, haben wir obgenanten Fridrich grave zu Hennberg und
 Gunther von Bunaw 2c. marschalk unser iglicher sein eigen insigel zu urkund an disen
 brif gehangen. Und wir Albrecht von gots gnaden bischof zu Bamberg fur uns, unsern 10
 stift und nachkumen und wir Wilhelm von denselben gnaden lantgrave in Doringen und
 marggrave zu Meissen fur uns, unsern bruder und alle unser erben bekennen entsemec-
 lichen aller vorgeschriben teyding und entscheidung und reden die gutlichen und unver-
 brochenlichen zu halten an eintrag, hindernuß und an allez geverde und haben dez unser
 iglicher sein eigen insigel zu der obgenanten schidlewte insigel zu merer sicherheit an 15
 disen brif gehangen, der gegeben ist zu Koburg am samstag nach unser liben frawen tag
 lichtmeß anno domini millesimo quadringentesimo decimo septimo.

453.

1417 Febr. 14.

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 33 fol. 167^b.

20

Anm.: Eine Verschreibung Landgraf Friedrichs über den wiederkäuf. Verkauf eines jährl. Zinses von 10 M. löt. Silbers Erfurter Währung von der Jahrrente zu Gotha an Henne Huttener für 137 M. (Zeugen: die Grafen Heinrich und Günther von Schwarzburg Herren zu Arnstadt und Sondershausen, Graf Friedrich von Beichlingen Herr daselbst, Thiele von Sebech Hofmeister, er Busse Viczthum Marschall, Dietr. von Hopphgarten) dat. 1409 Okt. 31 (am donrestage allir heiligen abinde), des Landgrafen Zahlungsbefehl an den Rat zu Gotha und das entsprechende Bekenntnis des Rates, beide von demselben Datum, Orr. Perg. (zerschnitten) Haus- u. Staatsarchiv Gotha QQ XIV^b 1476. 1477. 1506; an den beiden ersteren das S. (XXII, 1) an Pergamentstr., von letzterem ist das S. abgeschnitten.

Landgraf Friedrich der Jüngere bekennt, dem Henne Huttener Bürger zu Erfurt und seinen Erben vor gewant 115 Rhein. Gulden schuldig zu sein, und gelobt, sie ihm auf Walpurgis zu bezahlen und bei säumiger Zahlung den dadurch entstehenden Schaden zu 30 ersetzen. Datum in die Valentini anno xvii^o.

454.

1417 Febr. 28.

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 33 fol. 147.

Anm.: Bekenntnis des Bernd von der Assenborg, daß Markgraf Friedrich IV. ihm fünf neue Schock Groschen von 35 myner brodir wegen gezahlt habe, dat. 1417 Nov. 9 (dinxstag vor Martini). Or. Pap. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5727 (das unten aufgedr. S. abgefallen).

Landgraf Friedrich der Jüngere bekennt, den Gebrüdern Bernd, Bosse, Rittersn, und Conrad von der Assenborg, Friedrich von Morungen und Cristan von Wiczleuben dem